



15. Dezember 2022

Leistungsvereinbarung 2023

zwischen dem ENSI-Rat und der
Geschäftsleitung des ENSI

1 Strategische Ziele

Das ENSI muss in seiner Aufsichtstätigkeit auf aktuelle und künftige Herausforderungen im Bereich der nuklearen Sicherheit optimal vorbereitet sein. Der Sicherheit ist dabei oberste Priorität einzuräumen. Dies bedingt eine strikte Unabhängigkeit von wirtschaftlicher und politischer Einflussnahme. Die strategische Zielsetzung des ENSI-Rats richtet sich an dieser in Art. 1 Satz 2 KEG verankerten Anforderung aus.

Für die Aufsichtstätigkeit des ENSI in den Jahren 2020 bis 2023 setzt der ENSI-Rat strategische Ziele in den folgenden Bereichen:

1. Betrieb der Kernanlagen

Das ENSI wacht darüber, dass sich die Sicherheit in den schweizerischen Kernanlagen auch während des Langzeitbetriebs auf einem im internationalen Vergleich hohen Niveau bewegt.

2. Ausserbetriebnahme und Stilllegung von Kernanlagen

Die Aufsicht über die erste Stilllegung eines Kernkraftwerkes in der Schweiz wird vom ENSI proaktiv wahrgenommen.

3. Strahlen- und Notfallschutz

Das ENSI stärkt seine Position als kompetenter und vertrauenswürdiger Ansprechpartner für Fragen des Strahlen- und Notfallschutzes und gestaltet neue Regelungen aktiv mit.

4. Entsorgung radioaktiver Abfälle

Das ENSI nimmt die Aufsicht über die Entsorgung der radioaktiven Abfälle sowohl mit hoher als auch thematisch breiter Fachkompetenz proaktiv wahr.

5. Information und Kommunikation

Das ENSI stärkt die Öffentlichkeitsarbeit. Es identifiziert öffentlichkeitsrelevante Themen frühzeitig und kommuniziert entsprechend kompetent, differenziert und zeitnah.



6. Personalpolitik

Das ENSI betreibt eine zeitgemässe sowie vorausschauende Personalpolitik und positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber. Es stellt den Erhalt seiner Kompetenzen sicher und fördert die Entwicklung seiner Mitarbeitenden.

7. Finanzpolitik

Das ENSI überprüft laufend seine Prozesse mit Blick auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und ergreift Massnahmen zu deren Optimierung.

A Allgemeine Grundsätze

Die «Betriebsüberwachung» und «Anlagenbegutachtung» bestimmen das Tagesgeschäft des ENSI.

Die „Betriebsüberwachung“ umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation. Es umfasst acht Prozesse:

- Inspektion,
- Enforcement,
- Revision,
- Strahlenüberwachung,
- Vorkommnisbearbeitung,
- Fernüberwachung und Prognose,
- Notfallbereitschaft,
- Sicherheitsbewertung.

Zur Anlagenbegutachtung gehören die drei Prozesse:

- Grundlagen der Aufsicht,
- Gutachten (inkl. PSÜ) sowie
- Freigaben.

Sämtliche Tätigkeiten der Betriebsüberwachung und Anlagenbegutachtung unterstützen die Aufsichtstätigkeit des ENSI, wobei die Erreichung der strategischen Ziele für das Jahr 2023 konkret anhand der nachfolgend genannten Ziele und Indikatoren bewertet wird.



B Betrieb der Kernanlagen

#	Ziel	Indikator	Termin
B1	Beurteilung der PSÜ KKG einschliesslich der Analysen zum Langzeitbetrieb	Die Stellungnahme des ENSI ist veröffentlicht. Die identifizierten Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit sind angeordnet.	31.12.2023
B2	Beurteilung von Anträgen zu sicherheitstechnisch relevanten Anlagenänderungen (Projekte LETA, ERNOS, Nordluft, SILT)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
B3	Beurteilung der PSÜ KKL einschliesslich der Analysen zum Langzeitbetrieb	Die Grobprüfung ist abgeschlossen und Brief des ENSI mit Nachforderungen liegt vor.	31.12.2023
B4	Beurteilung der deterministischen Erdbebennachweise für die Schweizer KKW	Die Detailprüfungen sind erfolgt. Die Stellungnahmen für alle Werke liegen vor.	31.12.2023

C Ausserbetriebnahme/Stilllegung

#	Ziel	Indikator	Termin
C1	Beurteilung von Anträgen des KKM auf Freigabe der Stilllegungsphase 2 und der zugehörigen Einzelfreigaben	Die Detailprüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen.
C2	Beurteilung von Anträgen betreffend Stilllegungsprojekte des PSI (Projekte PROTEUS, DIORIT, SAPHIR, VVA)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen

D Strahlen- und Notfallschutz

#	Ziel	Indikator	Termin
D1	Umsetzung der identifizierten Verbesserungsmassnahmen aus der Bevölkerungsschutzkonferenz im Kompetenzbereich des ENSI	Die Massnahmen sind geplant und plangemäss umgesetzt. Ein Bericht dokumentiert den Fortschritt der Umsetzung.	31.12.2023



E Entsorgung radioaktiver Abfälle

#	Ziel	Indikator	Termin
E1	Betreuung der SGT-Gremien in Bezug auf sicherheitstechnische Aspekte in Absprache mit dem BFE	Das ENSI ist an den mit dem BFE vereinbarten Veranstaltungen präsent und dokumentiert dies in den Quartalsberichten zuhanden des BFE.	31.12.2023
E2	Beurteilung von Anträgen von Zulassungsverfahren neuer Transport-/Lager-Behälter (Projekte HI-STAR 180, CASTORgeo32)	Die Prüfung der Zulassungsunterlagen ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI (Bauartfreigabe) liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
E3	Beurteilung des Projekts OSPA (neues Zwischenlager der Bundessammelstelle) Hierarchiestufen 3 und 4, einschliesslich Umbau OBGA-Eingang (Zonenübergang und OSPA-Zutritt)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	3 Monate nach Einreichung der Unterlagen
E4	Stellungnahme zum Entsorgungsprogramm der Entsorgungspflichtigen 2021	Die Stellungnahme liegt vor und die Anträge an den Bundesrat sind übermittelt.	31.05.2023

F Information und Kommunikation

#	Ziel	Indikator	Termin
F1	Überprüfung des Instruments TFK	Kurzkonzept mit konkreten Angaben zu den zukünftigen Instrumenten für den Austausch mit der Dialoggruppe NGO liegt vor.	31.12.2023
F2	Konzeptionierung der Kommunikationsmassnahmen 2024 mit Angaben zu den Dialoggruppen und den avisierten Kommunikationszielen gemäss Kommunikationsstrategie	Massnahmenübersicht in Tabellenform liegt vor.	30.09.2023



G Internationales

#	Ziel	Indikator	Termin
G1	Vorbereitung und Teilnahme des ENSI an der 9. Überprüfungs-konferenz zur Convention on Nuclear Safety 2023	Der Abschlussbericht der 9. CNS-Überprüfungskonferenz liegt vor; allfällige Empfehlungen an die Schweiz sowie der daraus abgeleitete Handlungsbedarf sind klar dokumentiert.	30.06.2023
G2	Mitwirkung am 2. EU Topical Peer Review: Erarbeitung des Schweizer Länderberichtes	Die Bewertung des Brand-schutzkonzepts und der Brand-analysen der kerntechnischen Anlagen liegt vor.	31.10.2023
G3	Präsentation der Expertise und Erfahrung des ENSI im interna-tionalen Austausch zu den Grundlagen der Aufsicht für den Strahlenschutz	Paper des ENSI für das ICRP2023, 7th International Symposium on the System of Radiological Protection liegt vor.	31.12.2023

H Forschung

#	Ziel	Indikator	Termin
H1	Aktualisierung der laufenden Forschungsplanung für die fol-genden vier Jahre.	Der Forschungsplan liegt recht-zeitig für die Verabschiedung des ENSI-Budgets vor.	31.10.2023

I Personalpolitik

#	Ziel	Indikator	Termin
I1	Umsetzung Personalentwick-lungsmassnahmen gemäss Personalentwicklungskonzept	Follow-ups der Leadership-Pro-gramme sowie MA-Resilienztrainings sind durchgeführt.	31.12.2023
I2	Betriebliches Gesundheitsma-nagement: Umsetzung Mass-nahmen JSA 2018/21 gemäss Plan	Die für 2023 geplanten Mass-nahmen sind umgesetzt.	31.12.2023



J Finanzpolitik

#	Ziel	Indikator	Termin
J1	Abbildung eines elektronischen Kreditorenworkflows	Kommunikation ggü. Lieferanten über den elektronischen Rechnungsempfang ist erfolgt.	30.09.2023
		Vorschlag für die Einführung des elektronischen Kreditorenworkflows liegt vor.	31.12.2023

K Organisationsoptimierung

#	Ziel	Indikator	Termin
K1	Umsetzung der Massnahmen aus der IRRS Mission 2021 zur Verbesserung der Aufsicht des ENSI.	Die Massnahmen sind gemäss Aktionsplan umgesetzt.	30.12.2023
K2	Vorbereitung und Teilnahme des ENSI an der IPPAS Follow Up Mission 2023 in der Schweiz	Die Mission ist durchgeführt und dokumentiert. Der aktuelle IPPAS-Zyklus ist mit einer Debriefingssitzung abgeschlossen.	31.12.2023
K3	Aufbau eines Compliance-Management-Systems	Detailkonzept liegt vor.	31.12.2023
K4	Aktualisierung der Business Impact Analyse (BIA)	Die BIA liegt vor.	31.12.2023
K5	Einführung neue Risikomanagementplattform	Plattform ist operativ und Nutzer sind geschult.	31.12.2023



2 Finanzen

(in TCHF)	Budget 2022	Budget 2023	Δ 2023-2022
Aufwand	63'509	65'883	2'373
Ertrag	65'839	66'694	855
Gewinn	2'330	811	-1'519
Investitionen	1'684	2'672	988

Alle Zahlen werden, sofern nicht anders ausgeführt, in Tausend Schweizer Franken (TCHF) ausgewiesen. In den Tabellen können sich zwischen den Einzelbeträgen und Summen zum Teil Rundungsdifferenzen ergeben.

3 Berichterstattung

Folgende Berichterstattung des ENSI an den ENSI-Rat wird vereinbart:

3.1 Quartalsreport

Das LV-Reporting fasst die Berichterstattung zur finanziellen Situation sowie die Tendenz zur Erreichung der Jahresziele zusammen.

3.2 Jahresreport

Im Jahresreport wird die Zielerreichung gemäss Leistungsvereinbarung detailliert dargelegt. Er umfasst eine Selbstbewertung sämtlicher vereinbarter Positionen der Leistungsvereinbarung.

4 Schlussbestimmungen

Die vorliegende Leistungsvereinbarung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2023.